

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

273 (4.10.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. Oktober

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 85093. Gesuch des Sägmüllers Jakob Kolb in Rüppurr um Erlaubnis zur Abänderung der Stauschleufe seiner Mühle betreffend.

Sägmüller Jakob Kolb in Rüppurr sucht um die Genehmigung nach, die zu seinem Sägwerk gehörige Stauanlage in der MÜ auf Gemarkung Rüppurr abändern zu dürfen.

Die auf die Abänderung sich beziehende Zeichnung und Beschreibung liegt während 14 Tagen auf dem Rathause in Rüppurr zur Einsichtnahme für alle Beteiligten auf. Etwaige Einwendungen wären bei dem Bezirksamte Karlsruhe oder bei dem Gemeinderat Rüppurr während dieser Frist vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 30. September 1892.

Groß. Bezirksamt.

Germann.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Wiederbeginn der Arbeitsnachmittage heute 3 Uhr.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Gemäß §. 48 der Statuten werden die Herren Arbeitgeber unserer Kassenmitglieder zur Vornahme der Wahl von 45 Vertretern in die Generalversammlung nochmals auf

Dienstag den 4. Oktober d. J., Abends 8 Uhr,
und unsere Kassenmitglieder zur Vornahme der Wahl von 91 Vertretern in die Generalversammlung auf

Dienstag den 4. Oktober d. J., Abends 9 Uhr,
eingeladen. Beide Wahlen finden im Nebenzimmer des Café Iffland (Eingang von der Ritterstraße) statt.

Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Arbeitgeber bezw. Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen und machen noch besonders auf §. 48 Abs. 8 und 9 der Statuten aufmerksam, welche lauten:

„Wird die Wahl von den Kassenmitgliedern verweigert, so werden die Vertreter derselben durch die Aufsichtsbehörde ernannt.“

„Wird die Wahl von den Arbeitgebern verweigert, so ruht deren Vertretung in der Generalversammlung für die betreffende Wahlperiode.“

Karlsruhe, den 27. September 1892.

Der Vorstand.

Julius Rende.

83.

Litteraturkursus für Damen.

Wiedereröffnung: Montag den 17. Oktober, Schluß: Ende März. Vorträge jeweils Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; Gegenstand ders.: epische und lyrische Dichtungen von Schöffel, Immermann, Auerbach, Reuter, Freytag, Ludwig, Heibel, Geyse, Keller etc.

Anmeldungen und nähere Auskunft in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann u. Cie.) und Bähringerstraße 42, 1. Stock.

Anna Ettliger.

63.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 5. Oktober 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde dahier, die nachbeschriebene, den Wirth Andreas Kalzbach Eheleuten dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XXII. 4788.

Das in der Kronenstraße dahier unter Nr. 46, einerseits neben Konsistor Wolfgang Ebersberger, andererseits neben Gastwirt Jakob Vogel gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Hintergebänden sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 135 000 M. Die Steigerungsbedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. September 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Seck.

33.

21. Versteigerung

alter Einsteckungsmaterialien aus Groß. Bild-

parke **Donnerstag den 6. Oktober** gegen Baarzahlung aus den Abtheil. Jollerbau, Lachensuhl und Speierlache:

640 alte eichene Pflaster,

27 Haufen alte Dielen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, am Blauenloch-Leopoldshafener Weg. Friedrichsthal, den 1. Oktober 1892.

Groß. Hoforst- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Adlerstraße 43, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 23 ist eine nach der Straße gehende, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

— Augartenstraße 56 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres parterre.

— Bürgerstraße 15 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*21. Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.4. Degenfeldstraße 1 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße 62.

— Douglasstraße 7 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Speisekammern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine alleinstehende Frau oder an ein kinderloses Ehepaar auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Gartenstraße 50 ist auf 23. Oktober der untere Stock von 4 Zimmern, Badecabinet und Zugehör, mit freier Aussicht, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres Westendstraße 61 im 2. Stock.

— Göttestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Grenzstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Hebelstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Badecabinet im 4. Stock, 1 Zimmer im 5. Stock, Magdtkammer und 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

*21. Herrenstraße 66, gegenüber dem Erbgroß. Garten, ist der 3. Stock mit Balkon von 7 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Kaiserstraße 57 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55 auf dem Bureau.

— Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung mit Küche und Keller an 1 oder 2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bärtenladen.

4.4. Kapellenstraße 32, gegenüber einem freien Platz, sind 4 Wohnungen mit je 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 55 im Laden.

— Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ist der 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sowie Vor- und Hintergarten, per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Kreuzstraße 17 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend die im 4. Stock, bestehend aus je 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Kriegstraße 74 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Badelabiet, Mansarden in sehr ruhigen Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Zu erfragen parterre.

*4.3. Kronenstraße 87/89 ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Möbel-laden daselbst.

Kronenstraße 46 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Garten-anteil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu ver-mieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstr. 69 im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei hübschen, nach der Straße gebenden Zimmern und Küche hinter Glas-abschluß, sowie Mansarde und Keller, ver sofort oder später zu M. 300 zu vermieten. Emil Kohn.

*2.2. Kurvenstraße 25 ist eine schöne Woh-nung von 2 Zimmern mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Leffingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, einer Mansarde, zwei Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Leffingstraße 29 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasser-leitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Leffingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werk-stätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glas-malerei Leffingstraße 39.

Luisenstraße 45 ist eine kleine, freund-liche, helle Wohnung auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*4.3. Marienstraße 37, nahe am Werberplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Ostendstraße 1 ist eine Man'arden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

3.2. Ruppurrerstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock des Vorderhauses.

Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Ebenfalls sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kaiser-Allee 143 im 1. Stock.

Uhlendstraße 28 sind 3-4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 44 ist im Vorderhaus, auf die Straße gehend, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

*2.2. Waldhornstraße 51 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 größeren und einem kleineren Zimmer, Küche und Keller für 260 Mark auf 23. Oktober zu ver-mieten.

3.3. Waldstraße 21 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 23 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*4.4. Waldstraße 56 ist der 3. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden u. sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werberplatz 37 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche geteilt oder zusammen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Preis 200 und 240 Mk. Näheres in der Wirt-schaft zum Scheffelhof.

*3.3. Werberstraße 87 sind eine Wohnung, parterre, von 4-5 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-sarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche und Zugehör, 2. Stock, ist so gleich oder auf Ok-tober zu vermieten. Näheres Klauerechstraße 28, parterre links.

Eine schöne Hinterhauswohnung von drei kleineren Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine schöne Mansarde mit Küche und Keller, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronen-straße 51 im 2. Stock.

*3.3. Eine Mansardenwohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ma-demiestraße 15 im 2. Stock des Vorderhauses.

6.4. In schönster, freier Lage ist eine elegante Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Esler, Bades-labiet, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b im Erdladen.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nä-heres Ruppurrerstraße 18, Bureau links.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Leffingstraße 41. Näheres Leffing-straße 39 im 1. Stock.

3.2. Im Mittelpunkt der Stadt ist eine schöne Wohnung in neuem Duerbau von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasser-leitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock.

Ruppurrerstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine solide Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen: parterre. 3.2.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Werberplatz 39, parterre.

3.2. Karlstraße 69 c sind auf 23. Oktober im 2. Stock 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kurvenstraße 13 ist der 1. oder 2. Stock von je 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant einge-richtet, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten:
Haus Durlacher Allee 22, neben dem 12.4. Franziskanerkeller,
auf 23. Oktober d. J.:
I. Stock: elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badelabiet und son-stigem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Burdenraum und Chaifenrennise;
II. Stock: Balkonwohnung von 4 Zim-mern und Zugehör.
Haus Kaiserstraße 9:
IV. Stock: eine Wohnung von 5 Zim-mern und Zugehör.
Näheres beim Eigentümer, Kaiserstr. 9.

Rheinbahnstraße 8,
zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Nä-heres Friedenstraße 4 im 2. Stock.

Schwimmstraße 15
ist im 2. Stock eine Wohnung mit nach der Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Herrn Schrotz oder Wilhelmstraße 56, parterre.

Schillerstraße 6

ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 4 außergewöhnlich großen Zimmern und Küche mit schöner Mansarde, Keller und sonstigem Zu-gehör, zu vermieten. Zu erfragen im Hause, eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahn-linie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aus-sicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig ver sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Klammstraße 7 a, 3. Stock, Eingang Turmstraße.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Ecke der Kronen- und Zähringerstraße (Hohenzollern) ist eine Wohnung, bestehend in 4 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 b im Laden.

Herrschafthwohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 71 (Eckhaus diesseits der Hirsch-brücke), in freier, sehr schöner Lage, sind der 1., 2. 3. und 4. Stock, bestehend in je 6-8 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kel-lern u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Neu, Amalienstraße 14 b im 2. Stock.

Im Stadtteil Mühlburg,

an der Kaiser-Allee gelegen, ist in ruhigen Hause eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zim-mern, Küche und Zugehör, für 220 Mark jährlich auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Nä-heres Kaiser-Allee 24 im Zimmergeschäft.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ecke der Kronen- und Zähringerstraße ist ein Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu ver-mieten. Derselbe würde sich auch zu Bü-reauzwecken gut eignen. Zu erfragen Zäh-ringerstraße 60 b im Laden.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit an-stoßendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Laden mit Kontor

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dien-lich, sind Kaiserstraße 64 so gleich zu ver-mieten. Näheres bei der Freiherrlich von Seidenect'schen Verwaltung in Mühlburg.

Laden mit oder ohne Wohnung so- fort oder für später zu ver-mieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Eigentümer daselbst. 3.2.

Laden mit Wohnung
Zu vermieten auf 23. Oktober 1892
Kaiserstrasse 124 b:

1 Laden mit einem Zimmer,
1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller u.
Näheres beim Eigentümer **Max Perrin**, Kaiserstraße 124 b.

Laden mit Wohnung.
Kaiserstraße 26 ist ein neu hergerichteter Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Billig

ist im Centrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, ein geräumiger Laden zu vermieten, der sofort oder am 23. Oktober bezogen werden kann. An-meldungen sind unter Nr. 4951 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.4.

Spezereigeschäft zu vermieten.

Klauerechstraße 24 ist der Laden mit 2 Zim-mern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

Kaiserstraße 179 ist eine Werkstätte oder ein Magazin mit besonderm Hof, mit oder ohne Woh-nung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bürsenladen.

Werkstätte

nebst Holzboden ist mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock. *4.4.

Werkstätte.

— Eine große event. 2 kleinere Werkstätten mit Schopf und Keller in der Soffienstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, 3. Stock.

Laden-Gesuch.

Für sofort oder später wird von einem größeren Geschäft, zur Errichtung einer Filiale in der Kaiserstraße, Schattenseite, — zwischen Hamm- u. Karlstraße — ein geräumiges Laden-Lokal gesucht. Eventuell wird auch ein passendes Haus gekauft. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Rudolf Mosse, Annoncenexpedition hier, Amalienstraße 46 unter B. 4551. 3.3.

Laden-Gesuch.

*2.2. Auf 23. April oder später wird ein Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstraße oder deren Nähe (zwischen Douglas- u. Adlerstraße) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5022 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Nowads-Anlage 7, parterre, sind 2 freundlich möblierte Zimmer ohne Vis-à-vis (1 Wohn- und 1 Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

*3.3. Ein bis zwei gut möblierte Parterrezimmer sind zu vermieten. Zu erfragen Seminarstraße 3 im 2. Stock.

— Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit guter Pension sogleich zu vermieten: Schützenstraße 60, 2. Stock.

— Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

— Akademiestraße 57, 1 Treppe hoch, ist per 1. Oktober ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in ruhigem Hause an einen Herrn Beamten äußerst billig zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zwei sonnige, ineinandergelagerte Zimmer sind zu vermieten bei Fr. Bengler, Erbprinzenstraße 3. *2.2.

*2.2. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock ein nach dem Hof gelegenes, freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Frau zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Akademiestraße 57, parterre, sind sogleich oder später zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2 im 2. Stock.

* Akademiestraße (neue) 71 ist parterre ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

* Zirkel 5 ist ein schönes, helles, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Treppen hoch.

2.1. Mollkestraße 13, gegenüber dem Walde, ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 140 sind 2 geräumige, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Ritterstraße 36 sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Sirachstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefaniensstraße, ist ein einfaches, aber freundlich möbliertes Mansardenzimmer an einen reinlichen, soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich an einen bessern Herrn zu vermieten. *2.1.

4.3. Zimmer zu vermieten.

Gegenüber der Grenadierkaserne ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Salon mit Balkon

und Schlafzimmer, fein möbliert, ist an einen bessern Herrn sogleich zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kath. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links. —

Pension-Angebot.

— Herrenstraße 4 finden in einem größeren Zimmer zwei Herren freundliche Aufnahme.

***6.5. Familien-Pension**

für junge Mädchen bei Frau Pfarrer Henrich, Kaiserstraße 199.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Restaurateur Schindler. —

Magazine und Stallung

samt mehreren Schuppen, alles auf einem Platze von 2160 Quadratmeter, beisammen liegend, am Scharweg, neben der Patronenfabrik gelegen, ist im Ganzen oder geteilt dreißigjährig zu vermieten oder unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer

Max van Venrooy,

6.2. Kurvenstraße 27.

Stallung.

— Umlandstraße 17 sind Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 17 im 1. Stock oder Rheinstraße 9 (Mühlburg).

Ein Weinkeller

kann sofort vermietet werden: verlängerte Karlstraße 69s im 2. Stock. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

*3.3. Kunstschüler sucht helles, geräumiges Zimmer in gesunder, freier Lage eventuell mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4990 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Beamter sucht ein möbliertes Zimmer mit ungeniertem Eingang. Offerten unter Nr. 5024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Beamter sucht ein größeres oder zwei kleinere, im westlichen Stadtteile, wenn möglich in der Nähe der Baugewerkschule oder des Gymnasiums gelegene, gut möblierte Zimmer zu mieten. Gefl. Offerten wollen unter Nr. 5040 an das Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension wird von einem jungen Herrn in der Nähe des Marktplatzes sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiger Geschäftsmann sucht ein Kapital von 2000 Mark gegen gute Sicherheit auf sein Haus aufzunehmen. Offerten sind unter Nr. 5028 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Von einem pünktlichen Bindzahler werden 5000 Mark auf ein Haus in guter Lage gesucht. Adressen unter Nr. 5041 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet gute und dauernde Wochenstelle: Waldstraße 30 im 2. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

3.3. Ein braves Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches im Spielwaaren-Verkauf bewandert ist, findet sogleich eine dauernde Stelle bei F. Wilhelm Döring.

Aushilfsstelle.

*2.2. Ein junger Kaufmann sucht sofort bis zum Eintritt in seine neue Stelle Beschäftigung im Nachtragen von Büchern, Ausschreiben von Rechnungen etc. Gefällige Offerten unter Nr. 5029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherinnen

auf Damenmäntel werden sofort angenommen bei **E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,** Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

3.2. Kaufmännische Lehrstelle

offen. Günstige Bedingungen. Offerten sind unter Nr. 5001 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Konditorei.

*3.3. Als Verkäuferin in einer Konditorei sucht ein Fräulein Stelle, welches mehr auf familiäre Behandlung als auf großen Gehalt sieht. Gefl. Offerten unter Nr. 4906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels u. s. w. empfiehlt und placirt bestens seit 1871: J. Müller, Kaiserstraße 99. 10.6.

Kaufmann,

ein tüchtiger, geachteten Alters, besorgt billigt Buchführung und Correspondenz in deutscher, französischer und spanischer Sprache. Gefl. Offerten unter Nr. 5015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

*2.2. Karlstraße 11 werden Hüte zu billigen Preisen geschmackvoll garnirt; auch werden Hüte zum Façonieren angenommen. M. Dehm.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine gut empfohlene Krankenpflegerin, auch in der Haushaltung gewandt, sucht sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bettconverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei Frau L. Gartner, 30 Waldstraße 30, 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Haus-Verkauf.

2.2. Im Mittelpunkt der Stadt (prima Lage) ist ein theilweise neues, größeres Anwesen, welches sich vermöge seiner praktischen Eintheilung sehr gut rentirt und daher als Kapitalanlage sich vortrefflich eignet, auch für jedes größere Geschäft passend wäre, preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer, welche sich dafür interessieren, wollen ihre Adressen unter Nr. 5014 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Das Haus Koonstraße 2,

neben dem „Thyroler“, über der Hirschbrücke, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Max van Venrooy, Kurvenstraße 27. 6.2.

Tausch-Gesuch.

2.2. Ein schuldenfreier, großer Platz über 2000 Quadratmeter wird gegen ein besseres Haus zu vertauschen gesucht. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter Nr. 5018 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbel und Betten.

3.2. Ein- u. zweithürige Schränke, Schreibtische, fertige Betten, Kommoden, Ausziehtische, Sophas, Divans, 1/2 Duzend hohe Rohrstühle, Woll-, Rohbaar- und Segrasmatrasen, Strohs-, Rohr- und Patentstühle, Gallerien u. Spiegel; ganze Aussteuer werden billigst berechnet in dem Möbel- und Tapeziergeschäft von Frau Weber, Hebelstraße 4.

6.4. Zu verkaufen:

1 Piano, Claviere, ein- und zweithürige Schränke, 3 vollständige Betten, 2 Kinder-Bettstätten, 2 Kanapées, Kommode, Malerstaffelei, verschiedene Stühle, Tische, Nachttische und Verschiedenes im Auktionslokal Kreuzstraße 28.

Ladeneinrichtung-Verkauf,

eine gebrauchte, bestens erhalten, wird wegen Veränderung billig abgegeben. Dieselbe ist für Manufakturwaaren und Kurzwaaren geeignet. Desgleichen ist ein gutbaltener Kachelofen zu verkaufen bei J. V. Pfeiffer, Ettlingen. 2.2.

Spezerei-Einrichtung zu verkaufen.

*2.2. Eine vollständig gut erhaltene Spezerei-Einrichtung ist billig abzugeben. Zu erfragen Bähringerstraße 39 im 2. Stock.

Pferd-Verkauf.

6.4. Großer Fuchs-Ballack, 11jährig, ohne Abzeichen, komplett geritten und auch am Wagen gehend, steht zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 9.

Fässer-Verkauf.

*2.2. Drei wohlbehaltene, weingrüne Weinfässer, 47, 53 und 124 Liter haltend, sowie ein mittelgroßer Waschkübel sind zu verkaufen. Näheres Sofienstr. 37 im 3. Stod.

Fässer-Verkauf.

4.3. Zwei gute starke Weinfässer von 164 und 55 Liter sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

Ein weingrünes Ovalsäß, 594 Liter haltend, und 10 Stück neue und gebrauchte 100 Liter-Fässer sind zu verkaufen: Steinstraße 27.

Billard-Verkauf.

2.2. Zwei gut erhaltene Billards sind preiswürdig zu verkaufen: Balbhornstraße 36.

Zu verkaufen

wegen Geschäftsaufgabe: 1 Labentheke, 1 Auslagegestell, 1 Eiskasten, 1 Gaslampe, 1 Krautständer, alles gut erhalten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im Laden.

Kochherde,

einige gut erhaltene, auch selbstverfertigte, sind unter Garantie billig zu verkaufen. 2.2.

Karl Greiser, Herrenstraße 44.

Wirthschaftsstände,

66 Stück, sind billigst zu verkaufen: Balbhornstraße 36. 2.2.

Ein Krankenträgerstuhl

ist billigst zu verkaufen: Balbhornstraße 36. 2.2.

Ofen zu verkaufen.

* Ein sehr guter Säulenofen ist sammt Platte um den Preis von 6 Mark zu verkaufen: Balbhornstraße 51. Näheres im Laden.

Sund-Verkauf.

* Ein schönes, raffines Windspiel (Mutter prämiirt) ist zu verkaufen: Degensfeldstraße 12, partierre.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. sonst. u. zahlr. mit höchsten Preisen **J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101,** neben Möbelhändler Dewertb.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Berth. **M. David, Brunnenstraße 2.**

Ich zahle die höchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel, Uniformen und dergleichen. **Frau D. Ettliger Wwe., Durlacherstraße 30.**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Spitalstr. 16/18.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 85.**

3.3. Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Kreuzstraße 10 (Stadt Mannheim).

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silberborten und Verschiedenes. **S. Jost, Spitalstraße 20.**

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Unterrichts-Anerbieten.

*5.2. Französischen und englischen Unterricht erteilt eine Lehrerin aus Genf. Offerten unter M. F. C. Bahnhofspostlagernd erbeten.

Tanz-Unterricht.

12.12. Einem geehrten Publikum erlaube ich mit meine Mädchentanztunden (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uetz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gesl. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurvenstraße 32, entgegen.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gesl. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen. **Ad. Uetz.**

Wohnungsveränderung.

6.5. Mein Möbeltransportgeschäft befindet sich jetzt Sofienstraße 28. Umzüge für kommendes Quartal werden angenommen und pünktlich besorgt. Achtungsvoll

Karl Greiner,

Schreiner und Möbeltransporteur. Trockene Räume zur Aufbewahrung von Möbeln sind zu haben.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co., Reims, Schaumweine**

von **Matheus Müller, Eltville a. Rh.,** beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung, Generalagent, Blumenstraße 5, partierre.

Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung

Max Homburger, 124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage, ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine, Schaumweine, Cognac, Kirschenwasser, Liqueure.

Spezial-Niederlage und Ausschank sämtlicher Weine der

Universal-Bodega:

Portwein, Sherry, Malaga u. Madeira, zu billigen Originalpreisen bei

Jacob Schüssler, Weinhandlg., *10.3. Kreuzstrasse 37, Karlsruhe.

= Achten alten Malaga =

empfiehlt in Flaschen und vom Faß **Drogerie Carl Roth,** Großh. Hoflieferant.

CACAO-VERO
entölt, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in den meisten Colonial-, Conditoreien, Delikatess- und Drogeriegeschäften sowie in der hiesigen Hauptniederlage **L. Berthold Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 19.

Süßrahm-Tafelbutter

der Vereinigten Schwarzwälder Centrifugen-Molkereien im Alleinvertauf für Karlsruhe empfiehlt täglich frisch

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

4.4. Feinste Süßrahm-Tafelbutter

von der Genossenschafts-Molkerei Oberbrüden in stets frischer Waare bei **Wilh. Holzinger,** Milchfuranstalt, 9 Friedenstraße 9.



Frische holl. Schellfische, Cabellau, Hechte, Zander, Seezungen, Rheinfalm, Blaufelchen empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Mehl

feinsten ungarischen Kaiser-Auszug, 5 Pfund **W. 1.—**, liefert frei in's Haus

Jean Pfannebecker (vorm. L. Fritz Nachf.), Kaiserstraße 26.

Neues selbsteingeschnittenes Sauerkraut, neue Salz- und Essiggurken empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Teltower Rübchen

frisch eingetroffen empfiehlt **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Neues selbsteingeschnittenes

Zilder-Kraut,
Neue Salz- u. Essiggurken

empfehlen
H. Baumann, 2.2.
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Neues, selbsteingeschnittenes
Zilderkraut,
neue Essiggurken
empfehlen
M. Schlegel, 2.2.
Ostendstraße 1.

Welschkorn,
grobkörniges, billigt bei 10.4.
W. F. Pfeiffer,
Ecke der Ruppurrer- und Augartenstraße.

Neu und Praktisch.
In keiner Familie
sollte Reyken's Brillantine-Politur fehlen, um polirte Möbel und Klaviere wie neu zu erhalten.
Von Jedermann ohne Vorkenntnisse leicht zu handhaben.
Da der Erfolg dieses Mittels ein ganz überraschender ist, so habe ich mich entschlossen, den Alleinverkauf für Baden, Württemberg und Hessen zu übernehmen.
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.
Preis pro Fläschchen M. 1.—

Taschentücher
in nur guten Qualitäten zu Fabrikpreisen
empfehlen
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Gelegenheitskauf.
130 cm breite prima weisse
Bettdamaste
per Meter M. 1.— empfiehlt
Heinrich Cramer, 6.4.
189 Kaiserstrasse 189.

Verkaufsstelle
für Elsässer und Ettlinger
Cretannes, Shirtings, Baumwolltuch,
Halbflanelle etc.
— Preise bekannt billig.
August Schulz, Herrenstr. 24.

15.9. Beste Sorten
Hofenträger
bei
A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.

Die unter
königlich italienischer Staats-
controlle stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt am Main
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen

beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.
Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme von 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto " 3 roth	1.25	
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obestehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Gute Freunde
erkennt man in der Noth!

Als ein solcher Freund im besten Sinne des Wortes bewährt sich in der gegenwärtigen Cholerazeit

Rademanns Kindermehl.

Gelegentlich eines im **Conferenz-Saale des Berliner Pollzel-Präsidiums** von Prof. Dr. Olshausen gehaltenen Vortrages über das Thema: „Wie haben sich Hebammen bei Cholerazeiten zu verhalten“ wurde dieser Thatsache öffentlich Ausdruck gegeben; Frau Gebauer, Vorsitzende des Hebammenvereins, rühmt bezüglich des Durchfalls die vortrefflichen Wirkungen des Rademannschen Kindermehls, das in allen Fällen chronischer Diarrhöe, besonders bei Schwachzuständen im Kindesalter, nach dem Urtheile der Professoren **Henoch** und **Senator** die besten Dienste leistet.“

Man experimentire in Krankheitsfällen nicht lange, sondern benutze sofort **Rademanns Kindermehl**, dessen treffliche Wirkung außer allem Zweifel steht.

Rademanns Kindermehl ist in Karlsruhe zum Preise von M. 1.20 per Büchse zu haben bei: S. Albricker, Martenapothek; G. Vaur, Apotheke, Schützenstraße 21; M. Doerlam, Stadtapothek; Dr. S. Eitel, Apotheker; F. Ströbe, Grob. Hofapothek; Julius Dehn; J. B. Klingele Nachfg., Amalienstraße 71; Fr. Maish Sohn; Fris Red, Ruppurrer- und Luisenstraße; Fris Reiss, Werberstraße 27; Ernst Schneider Nachfg. En gros bei Gebr. Jost Nachfg. 3.3.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß die neuen Stoffe für
Herbst- und Winter-Saison
in reicher und schönster Auswahl eingetroffen sind und empfehle mich bestens in Anfertigung aller Arten von Herrenkleidern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bei billigster Preisberechnung.
Achtungsvollst
Franz Keller, Kleidermacher,
9.3. 14 Herrenstraße 14.

Anzeige und Empfehlung.
Mein Lager in weiblichen Handarbeiten jeder Art, von den einfachsten Kinderarbeiten bis zu den schönsten Kunstarbeiten, ist nunmehr für die **Weihnachts-Saison** auf das Reichhaltigste ausgestattet, was ich hiermit unter der Zusicherung außerordentlich billiger Preise empfehlend anzeige.
C. A. Kindler,
5.2. Friedrichsplatz 6.

frisch eingetroffen
Suppenwürze

MAGGI'S

sowie
Fleisch-Extract
in etw. Port. à 12 Pfg.

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104.

Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

4.3. empfehlen

Tuchstoffe

für

Anzüge, Paletots,
Hosen,

ferner

eine grosse Auswahl
in vortheilhaften Preislagen

für

Knaben-Anzüge.

Havelock-Stoffe.

Blau, braun, grau

Cheviots & Tricots.

Neuheiten in

Westen.

Kragen, Manschetten, Kravatten,
Hosenträger und Handschuhe.

Paul Roder,

Wäschefabrik,
Kaiserstrasse 82a.

Herrenhemden nach Maass,
anerkannt vorzüglicher Schnitt.

Komplette Brautausstattungen.

Grosses Lager in fertiger

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung.
Billige Preise. 10.7.

Unterhosen, Jacken u. Hemden
in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle.

Tischtücher, Servietten und
Handtücher.

Leinen, Halbleinen, Madapolam und
Bielefelder Hemden-Einsätze.

Nur einige Tage

Kommen hier Herrenstrasse Nr. 8, zwischen Zirkel und Kaiserstrasse, mehrere Kisten mit streng reellen Waaren zum fabelhaft billigen Ausverkauf: Vorgezeichnete Leinen-Decken als Eisteller-, Gläser- und Tassen-Unterlagen, 6 Stück 40 Pfg., Tabletdecken in jeder Größe von 25-60 Pfg., Bürstentaschen von 25 Pfg. an, Frühstückskörbchen-Einlagen 30 Pfg., Nachtaschen 75 Pfg., Klammerntaschen 75 Pfg., ferner: Büffetdecken, Servirtischdecken, Nähtischdecken, Kommodendecken, Parabehtandtücher für Küche und Zimmer, Tischläufer, Sophaläufer, Waschtischschoner, sämmtliche Decken mit neuesten Vorzeichnungen spottbillig. Frottir-Seifenlappen, 6 Stück 25 Pfg., prima Frottirhandtücher 75 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., große Leinen-Tellertücher, 6 Stück M. 1.25, abgepackte leinene Küchenhandtücher, 6 Stück M. 1.75, abgepackte weiße Stubenhandtücher, 6 Stück M. 2.—, reinleinenen Tischservietten, 6 Stück von M. 2.— bis M. 3.—, reinleinenen Tischtücher in jeder Größe sehr billig, reinleinenen Taschentücher, 6 Stück von M. 1.25 bis 2 1/2 M., goldächtige Jacquard-Kaffeetischdecken, Stück nur M. 2.—, große Gobelin- und Goldtischdecken, Schlafdecken nur M. 3.75, das Allerbeste von gestickter

Damen-Wäsche,

als: Nösgtgejaden, Frisirmäntel, Taaschemden, Nachthemden, Beinleider in Chiffon, Barchent, Croisé, Götimo-Unterwäsche in Chiffon, mit Schweizer Stickerei, in Flock- und Belg-Bique, in farbigem Satin und reinwollene Flanell-Unterwäsche in weiß, mode, grau und roth, weiße Mädchen- und Knabenhemden, farbige Götimo-Damen- und Herrenhemden. Sämmtliche Wäsche, als: Hemden, Jacken, Brinkleider, Unterwäsche und in jeder Größe für normale und auch stärkere Damen vorräthig. Tüll-Vorhänge, große Haus- und Küchenschürzen, weiß und farbig, spottbillig.

Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt:

Herrenstrasse 8, zwischen Zirkel und Kaiserstrasse.

Fenchel aus Berlin.

2.2.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage mein bisheriges Haus große Spitalstrasse 23 verlassen habe und mit meinem Geschäft und meiner Wohnung in mein neu erworbenes Haus **Steinstrasse 11** eingezogen bin.

Karlsruhe, den 14. September 1892.

Hochachtend

6.6.

Em. Salomon,

Häute, Fell- und Rauchwaaren-Handlung.

Ausverkauf von Tapeten und Borten

nur noch kurze Zeit — Preise äußerst billig und bei größerer Abnahme Extra-Rabatt — im Commissions- u. -Geschäft von **B. Kossmann,** Karlstrasse, neben der Bad. Presse. 8.4.

Durch die im D. R. gesetzlich geschützten, im Ausland patentirten



Soldan'schen Aluminium-Tageslicht-Reflectoren

werden bei Tag dunkle Räume, als: Gänge, Treppen, Küchen, Zimmer, Comptoirs, Magazine Keller, Werkstätten etc. kostenlos intensiv erhellt.

Unbeschränkte Garantie, Prospective gratis.

In Thätigkeit zu sehen bei **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz, Vertreter für Karlsruhe.

⚡ Magerwürfel-Kohlen ⚡

(Anthracit)

der Vereinigungs-Gesellschaft **Kohlscheidt,**

beste Qualität für **Amerikaner-Oefen, Junker & Ruh-** und ähnliche Systeme, gesiebt und griesfrei abgeliefert zu billigstem **Concurrenz-Preis,** empfiehlt

Louis Krutz,
Waldstraße 41.

33.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Kraben-Anzügen und sichert bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

M. Gartner, Kleidermacher,
Waldstraße 30, 2. Stock,
nächst der Kaiser-Passage.

Anfertigung von Damenkleidern. „Wiener Mode.“

Elegantester Sitz der Taillen nach Wiener Schnittmethode rühmlichst bekannt.

Preis 10 Mark Façon für ein elegantes Costüm bei rascher Bedienung.

Frau A. Wettach, Damenschneiderin,
Belfortstraße 17, 2 Treppen hoch.



Pianos

zur

Miethe.

Billigste

Preise.

D. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),

Planohandl.: Kaiserstr. 114.

Statt jeder besondern Anzeige.

Die glücklich erfolgte Geburt einer gesunden Tochter zeigen hiermit hoch erfreut an.

Karlsruhe, den 30. September 1892.

Kaufmann **Eitlinger** und Frau
Dora geb. Fränkel.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in garnirten und ungnirten **Damen- u. Kinderhüten**

zeige hiermit empfehlend an.

Eine große Auswahl **Modellhüte** halte stets vorrätzig.

Hüte zum Formen werden angenommen und pünktlich besorgt.

M. Räuber,

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

64

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche uns von allen Seiten anlässlich des Hinscheidens unseres unbergeßlichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Philipp Wolfert,

Hauptlehrer a. D.,

zugingen, sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

A. Wolfert.

Gesellschaft Eintracht.

In Folge Ungültigkeitserklärung der stattgehabten Ergänzungswahl zum Engeren und Weiteren Ausschuss wurde mit Beschluss vom Heutigen eine Neuwahl anberaumt. Dieselbe findet vom

30. September bis 8. Oktober l. J.

statt und ist der Wahlkasten im Restaurationslokal aufgestellt.
Karlsruhe, den 28. September 1892.

Der Vorstand

Chr. Vogel. Karl Moninger.

22.

Ein Scherflein für Hamburg's und Altona's Nothleidende.

A u f r u f

an alle Consumenten der Doering's Seife mit der Eule.

Groß ist die Zahl der Opfer, welche die Cholera in Hamburg und Altona gefordert, viel größer noch die Nothlage, welche sie hervorgerufen. Tausende von Menschenleben hat der Tod hinweggerafft, Tausende sind Wittwen und Waisen geworden und abermals Tausende sind ohne Verdienst, sind arbeitslos. Der Winter mit seinen Entbehrungen und Unannehmlichkeiten steht vor der Thür, Handel und Verkehr liegt gänzlich darnieder; ein Nothstand von ungewöhnlicher Größe und Dauer macht sich immer mehr fühlbar. Diesem unverschuldeten Unglücke gegenüber kann nur ein Gedanke Platz greifen:

Hilfe, rasche und werththätige Hilfe.

Sind wir auch machtlos, die mörderische Epidemie zu bekämpfen, versuchen wir wenigstens das Elend zu lindern, das sie gebracht; ein Jeder nach seinen Kräften!

In Ansehung dieses Nothstandes und als Beisteuer eines Scherfleins haben die Unterzeichneten sich entschlossen, von jedem einzelnen Stücke ihrer bekannten

Doering's Seife mit der Eule,

das wir während des Monats Oktober absetzen, und das über den monatlichen Durchschnittsconsum des laufenden Jahres hinausgeht, eine freiwillige Abgabe von je 5 Pfg. zu entrichten

zum Besten der Nothleidenden Hamburg's und Altona's.

Zwecks Ausführung dieses untersteht der gesammte Oktober-Consum der Controlle und Revision eines königlichen Notars, welcher die erzielten Resultate feststellt. Der betreffende Betrag wird in den ersten Tagen des November dem Hilfscomité vorgenannter Städte ausgehändigt und die uns ausgestellte Quittung über Empfang ohne Verzug in dieser Zeitung veröffentlicht.

Durch dieses Arrangement ist also jedem Consumenten der Doering's Seife mit der Eule, wie überhaupt Jedermann, selbst dem Winderbemittelten, der größere Beträge zu spenden nicht in der Lage, kleinere Gaben aber nicht anzubieten wagt, Gelegenheit geboten, wohlthätig zu sein und indirekt ein Scherflein zur Abhilfe der Noth der Heimgefuhten beizusteuern, ohne besondere Opfer sich aufzuerlegen.

Es wäre also, da der Preis der Doering's Seife mit der Eule — 40 Pfg. pro Stück — unverändert bleibt, nur darauf zu achten, daß der Käufer seine Einkäufe so frühzeitig wie möglich, unbedingt aber im Laufe des Monats Oktober besorge und seine Freunde und Bekannten ansporne, das Gleiche zu thun. Durch die große Mehrheit kann selbst bei geringerer Gabe immerhin ein glänzendes Resultat erzielt werden.

Wir fordern daher Jung und Alt zur Mithilfe auf, und bitten auch auf diese Weise den bewährten Sinn der Wohlthätigkeit zu pflegen und durch vermehrte und rechtzeitige Einkäufe unserer Doering's Seife mit der Eule uns in den Stand zu setzen, recht ansehnliche Beträge Hamburg's und Altona's Nothleidenden zuweisen zu können.

DOERING & Cie., Frankfurt a. M.

NB. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß man zur Förderung des Zweckes sowohl, wie auch im eigenen Interesse in den Verkaufsstellen ausdrücklich verlangen muß

Doering's Seife mit der Eule,

denn es existiren auch Nachahmungen der niedersten Qualität, die man ausbeuterisch für ächte Doering's Seife unterzubringen versucht; mit vorstehendem Projecte aber haben diese nichts gemein.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.